

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL AM PETTENFIRST



Folge 1/2019 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Liebe Zellerinnen und Zeller,

Nach dem frostigen und schneereichen Winter kehrt nun wieder der Frühling ins Land. Die Straßenkehrung und die damit verbundenen Arbeiten wurden auch zum Großteil bereits erledigt.

Im Winter war der Bau des Gehsteiges in Pettenfirst auf Eis gelegt und die letzte Etappe wird nun im Frühjahr in Angriff genommen. Ich freue mich, mit diesem Projekt einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Erhöhung der Wohnqualität beigetragen zu haben.

Im Frühjahr ist nun der dritte und letzte Teil der Arbeiten unseres Straßensanierungsprogrammes 2017–2019 vorgesehen.

Geplant ist die Sanierung des Abschnittes der Ehwälchen Gemeindestraße zwischen der Ortschaft Ehwälchen Richtung Brunau bis zur Gemeindegrenze.

Viel geschah auch für die Ersatzbeschaffung des erforderlichen Rüstlöschfahrzeuges. Die Förderzusage durch das Landes-Feuerwehrkommando OÖ liegt nun nach Durchführung der Gefahren- und Entwicklungsplanung vor. Als Nächstes wird die Ausschreibung des RLF-A 2000 erfolgen, damit der Austausch planmäßig im Jahr 2020 erfolgen kann.

Ein weiterer Schritt Richtung Glasfaserausbau in der Gemeinde Zell am Pettenfirst wurde auch getätigt. Eine Bürgerbefragung wurde durchgeführt und ausgewertet. Die Umfragebögen wurden zu meiner Freude mit viel positiven Feedback und einem für sich sprechenden Ergebnis retourniert.

Auch die damit im Zusammenhang stehende Informationsveranstaltung am 14. März 2019 wurde zahlreich besucht und war ein voller Erfolg.

Ein neues Projekt, welches wir dieses Frühjahr starteten, ist unseren Kindergarten und unsere Volksschule barrierefrei zu gestalten. Der Auftrag für den Plattformtreppenlift, welcher fast vollständig durch Bundes- und Landesmittel finanziert wird, wurde in der Gemeinderatssitzung im März erteilt.

Es ist mir ein Anliegen, dass der Wald der Kinder wieder in altem Glanz erstrahlt. Aus diesem Grund ist die Revitalisierung im Frühjahr 2019 geplant.

Die Begehung erfolgte bereits, bei der die weiteren Schritte besprochen und festgelegt wurden.

Das Jahr 2019 ist für unsere Gemeinde ein großes Jubiläumsjahr. Wir feiern 130 Jahre Musikkapelle und Feuerwehr sowie 40 Jahre Sportverein und Tanz- und Singkreis. Mit großer Freude gratuliere ich diesen zum Jubiläum. Mit den Glückwünschen für die Jubilierenden verbinde ich den Dank für die bisherige vorbildliche Arbeit.

Ich wünsche allen Zellerinnen und Zellern ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Glasfaserausbau in der Gemeinde Zell am Pettenfirst

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Die digitale Zukunft ist Realität. Digitale Bildung und Kompetenz entscheiden zunehmend über Lebenschancen und eröffnen neue Perspektiven für den ländlichen Raum. Es braucht Gemeinden die dieses Thema mit den Bürgern aktiv in Angriff nehmen und voran bringen. Die Bandbreite an Möglichkeiten ist groß: Flexibles und mobiles Arbeiten mit dem Internet, höhere Attraktivität der Gemeinde für Jung und Alt, vernetzte Bildungseinrichtungen (lebenslanges Lernen), Pflege- und Gesundheitsdienste, Mobilitätsangebote, „Smart Home“-Lösungen, Nutzung von Unterhaltungsmedien, etc.



Aus diesem Grund wurde im Frühjahr 2019 in der Gemeinde eine flächendeckende Bürgerbefragung durchgeführt. Bei der anschließenden Informationsveranstaltung nutzen viele Bewohner die Möglichkeit, sich ausführlich zu erkundigen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und falls Sie noch keine Interessensbekundung abgegeben haben, können Sie dies jederzeit gerne am Gemeindeamt nachholen.

Vizebürgermeister Josef Krautgasser

Die Digitalisierung kommt nicht auf uns zu, sondern wir sind mitten in ihr drin. Unser Anspruch muss es sein, vom Anwender zum Mitgestalter und Entwickler zu werden.

LT Thomas Stelzer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018

Voranschlag 2019

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Die Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltes können mit den Einnahmen gedeckt werden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 2.038.200,00
Ausgaben:	€ 2.038.200,00
	€ 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€ 476.100,00
Ausgaben:	€ 476.100,00
	€ 0,00

Gebühren ab 1. Jänner 2019

● Wassergebührenordnung

Beträge inkl. 10 % UST

Wasserversorgungsanlage:	2019
Mindestanschlussgebühr	€ 2.215,40
Anschlussgebühr pro m ²	€ 14,77
Wasserbezugsgebühr pro m ³	€ 1,72

● Kanalgebührenordnung

Beträge inkl. 10 % UST

Abwasserbeseitigungsanlage:	2019
Mindestanschlussgebühr	€ 3.694,90
Anschlussgebühr pro m ²	€ 24,63
Kanalbenützungsgeld pro m ³	€ 4,21

● Der Gebührenpflichtige hat für die Beistellung des Wasserzählers eine monatliche Zählergebühr

für einen Wasserzähler der Größe 1 ¼ Zoll
in der Höhe von € 0,75
für einen Warm- oder Kaltwasserzähler ¾ Zoll
in der Höhe von € 0,90
für einen Wasserzähler der Größe 2 Zoll
in der Höhe von € 1,85
zu leisten.

Abfallgebühren 2019

Die Abfallgebühr für das Jahr 2019 beträgt jährlich je abgeführter Hausabfalltonne:

Mit 60 Liter Inhalt	€ 160,00 (inkl. USt.)
Mit 90 Liter Inhalt	€ 190,00 (inkl. USt.)
Mit 120 Liter Inhalt	€ 220,00 (inkl. USt.)

Je abgeführten Abfallsack

Mit 90 Liter Inhalt	€ 7,50 (inkl. USt.)
---------------------	---------------------

Hebesätze 2019

Grundsteuer A (landw. Grundstücke)	500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)	500 v. H. d. Messbetrages

Hundeabgabe

pro Hund	€ 25,00
für Wachhunde	€ 20,00

Gemeindefakten 2018

Geburten	19
Todesfälle	5
Eheschließungen	4
Einwohnerstand inkl. NWS	1.330
davon männlich	689
weiblich	641
davon ÖsterreicherInnen	1.267
andere Staatsbürger	63
Zuzug	76
Wegzug	83



Windelaktion

Die „Aktion Windelgutscheine OÖ“ ist eine gemeinsame Aktion der Gemeinden, des regionalen Fachhandels und des Vereins WIWA (Verein zur Förderung eines nachhaltigen Lebensstils).

Damit soll umweltbewussten Eltern der Einstieg für die Entscheidung zur Verwendung von Stoffwindel erleichtert werden.

Die Windelgutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich und können im Fachhandel eingelöst werden. Voraussetzung dafür ist der Erwerb einer Grundausstattung in der Höhe von mind. € 250,00. Dieser Kauf wird von der Gemeinde Zell am Pettenfirst mit € 40,00 und vom Fachhandel mit € 22,00 unterstützt. Ebenfalls besteht die Möglichkeit der Einlösung eines halben Gutscheines. Bedingung dafür ist ein Mindesteinkaufswert von € 125,00 bei einer Halbierung des Förderbetrages.

Eintrittspreise 2019 im Zeller Bad

Erwachsene

Tag	€ 4,00
ab 17:00	€ 2,00
10er Block	€ 32,00
Saison	€ 72,00

Kinder/Jugendliche von 6 bis einschließlich 15 Jahre, Schüler ab 16, Studenten, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Behinderte und Senioren

Tag	€ 2,50
ab 17:00	€ 1,50
10er Block	€ 18,00
Saison	€ 43,80

Familienkarte - Eltern mit eigenen Kindern

Tag	€ 6,00
Saison	€ 108,00

Zeller Bad - Ermäßigte Saisonkarte

Das Zeller Bad wird heuer voraussichtlich am **4. Mai 2019** seine Pforten öffnen.

Ermäßigte Saisonkarten können bis 30. April 2019 erworben werden.

Familien:	€ 97,20	statt € 108,00
Erwachsene:	€ 64,80	statt € 72,00
Schüler, Senioren, etc.:	€ 39,40	statt € 43,80

Weiters werden die Mütter am Muttertag, **12. Mai 2019** auf ein Getränk im Badbuffet eingeladen.

Ich freue mich auf Ihren/Deinen Besuch im Zeller Bad.

Der Bürgermeister

Jugendtaxi für 2019 Holt euch um € 36,00 Taxigutscheine im Wert von € 108,00.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2018 beschlossen, die Aktion für 2019 zu verlängern. Alle Jugendlichen zwischen dem 15. und 19. Lebensjahr erhalten für das gesamte Jahr 36 Gutscheine im Wert von € 108,00. Da sich die Förderrichtlinien geändert haben, ist nun bei Abholung ein Selbstkostenbeitrag in der Höhe von € 36,00 zu entrichten.



WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

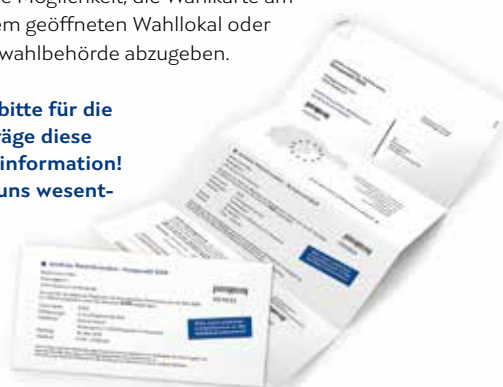
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtlichen Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Stellenausschreibung für eine(n) Vertragsbedienstete(n) der allgemeinen Verwaltung der Gemeinde Zell am Pettenfirst

Gemäß § 9 OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ GDG 2002) wird beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 19. März 2019 folgender Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

Qualifizierte(r) Sachbearbeiter(in)

Meldeamt, Bauamt-Assistenz, Buchhaltung-Assistenz

Dienstposten: Vertragsbedienstete/r für das Meldeamt, Bauamt-Assistenz, Buchhaltung-Assistenz sowie im Bürgerservice

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

Entlohnung: nach dem OÖ GDG 2002 in GD 18.5 / € 2.160,40 mtl. richtet sich nach den anrechenbaren Vordienstzeiten

Dienstantritt: zum ehest möglichen Zeitpunkt

Befristung: Karenzvertretung

Aufgabenbeschreibung:

- Wahlen (Vorbereitung und Betreuung von Wahlen, Volksbegehren,...)
- Ansprechperson im Bürgerservice und allgemeiner Parteienverkehr
- Buchhaltung Assistenz
- Vorschreibung und Einhebung von Steuern und Abgaben inkl. Mahnwesen
- Bauamt Assistenz
- Protokollführung bei Sitzungen
- Veranstaltungswesen, Kultur, Tourismus
- Administration Freibad, Betreubares Wohnen
- Erstellung Gemeindezeitung und Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörige Österreich aufgrund eines Abkommens dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/-innen)
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere die gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben (Nachweise sind nach Aufforderung beizubringen)
- männliche Bewerber haben den Nachweis über den abgeleisteten Präsenzdienst bzw. Zivildienst zu erbringen

Besondere zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Entweder Abschluss einer mittleren oder höheren berufsbildenden, kaufmännischen Schule, eine abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- fundierte EDV-Kenntnisse (Office-Paket)
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Führerschein B

Erwünschte besondere Aufnahmevoraussetzungen:

- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung, insbesondere zur Absolvierung der nach der OÖ. Gemeinde- Dienstausbildungsverordnung erforderlichen Dienstausbildung innerhalb der vorgeschriebenen Zeit
- mehrjährige Berufserfahrung im Gemeindedienst, Meldeamtskenntnisse
- Gutes Auftreten und Geschick bzw. Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern
- Selbständige Arbeitsweise, verantwortungsbewusste, genaue und zuverlässige Arbeitserledigung
- Teamorientierung, Organisationstalent, hohe Belastbarkeit, Kritikfähigkeit
- Flexibilität mit Bereitschaft zur Mehrleistung fallweise auch am Wochenende
- Interesse für regionale Zusammenhänge

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Aus- und Weiterbildung
- Ansprechende Arbeitszeiten

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 11 des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und den darin normierten Objektivierungskriterien.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst behält sich das Recht vor, selbst oder durch externe Einrichtungen Kontaktgespräche zu führen, sowie Tests, Hearings und sonstige fachliche Begutachtungen durchzuführen.

Von der Gemeinde werden keinerlei Kosten, die den BewerberInnen durch die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch oder an sonstigen weiteren Terminen entstehen, übernommen.

Die BewerberInnen stimmen der elektronischen Verarbeitung ihrer Daten bei der Gemeinde Zell am Pettenfirst sowie der Weitergabe im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu.

Die schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen (Motivationsschreiben, Foto, Lebenslauf, Zeugnisse, Prüfungsnachweise, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) ist bis **spätestens Freitag, 26.04.2019 12:00 Uhr, im Gemeindeamt Zell am Pettenfirst (Amtsleitung) abzugeben.**

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiterin Sandra Klein (07675/2355-12) gerne zur Verfügung

Die Stellenausschreibung finden Sie auch im Internet unter www.zell-pettenfirst.ooe.gv.at.

Der Bürgermeister:
Johann Stockinger

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Frau Daniela Hubner und Herrn Manuel Schwarzböck, Roith,
zur Geburt ihres Sohnes LASSE am 26.10.2018

Frau Regina Radlmair und Herrn Markus Feichten-
schlager, Schwarzland,
zur Geburt ihres Sohnes FELIX am 16.12.2018

Frau Julia Fürthauer und Herrn Johannes Buchinger,
Zell a. P.,
zur Geburt ihres Sohnes DAVID am 28.12.2018

Frau Bianca Nicole und Herrn Christoph Lenz, Zell a. P.,
zur Geburt ihrer Tochter ARIZONA ARIANA am 11.01.2019

Frau Bernadette und Herrn Stefan Nagl, Heinrichsberg,
zur Geburt ihrer Tochter MIA CHARLOTTE am 14.01.2019

Frau Simone und Herrn Stefan Ecker, Hinterschachen,
zur Geburt ihres Sohnes LINUS SIMON am 13.01.2019

Frau Jenny Verdianz und Herrn Alexander Christopher
Kohler, Zell a. P.,
zur Geburt ihrer Tochter MARY-JANE am 05.02.2019

Frau Elisabeth und Herrn Dominik Grollmus, Zell a. P.,
zur Geburt ihres Sohnes SAMUEL am 08.02.2019

Zur Hochzeit

Herrn Erich und Frau Emily Wanjiru Seiringer geb. Karugi,
im Dezember 2018

Zur Goldenen Hochzeit

Herrn Adolf und
Frau Ida Gründlinger,
im Dezember 2018



Herrn August und
Frau Agnes Kaltenbrunner,
im Dezember 2018



Zum 75. Geburtstag

Herrn Alois Hutterer
im Jänner 2019

Frau Gertraud Johanna Kohlböck
im Februar 2019

Frau Ilona Maria Biereder
im März 2019



Zum 80. Geburtstag

Frau Maria Waldhör
im Dezember 2018

Zum 85. Geburtstag

Herrn Mathias Krankl
im Jänner 2019

Frau Augusta Grünbacher
im Februar 2019



Frau Aloisia Stockinger
im Februar 2019



Zum 90. Geburtstag

Herrn Franz Grünbacher
im März 2019

Zum 94. Geburtstag

Herrn Franz Roither
im März 2019



Zum 99. Geburtstag

Frau Maria Eckl
im Jänner 2019



Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Frau Ehrentraud Maria Rumpl, verstorben am 2. März 2019 im 78. Lebensjahr.
Den Angehörigen von Frau Katharina Weißböck, verstorben am 25. März 2019 im 90. Lebensjahr.



10 Jahre Betreubares Wohnen

Anlässlich der 10-Jahres-Feier des Betreubaren Wohnens lud Bgm. Johann Stockinger Alt-Bgm. Maximilian Dollberger, die ehemalige Betreuerin Waltraud Roither und ihre Nachfolgerin Verena Wenger und die Bewohner in das Gasthaus Leitner ein.

Das Betreubare Wohnen wurde unter Alt-Bgm. Maximilian Dollberger im Jahr 2008 errichtet und im Dezember 2008 bezogen.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Aus diesem Grund präsentierte Alt-Bgm. Maximilian Dollberger einen Rückblick auf den Bau vor über 10 Jahren und danach ging es mit erlebten Geschichten von Waltraud Roither weiter, welche bis Ende 2017 als Betreuungsperson im Betreubaren Wohnen tätig war.

Am Faschingsdienstag wurde das Betreubare Wohnen das erste Mal von den Volksschulkindern besucht. 40 Schüler sangen für die Bewohner, welche sich auch eine kleine Überraschung für die Kinder ausgedacht haben.

Die Abwechslung durch die Kinder freute die Bewohner sehr.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde ZELL am Pettenfirst

**Mittwoch, 24. April 2019, von 15:30 - 20:30 Uhr
Volksschule**

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter **www.rotekreuz.at/ooe** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer **Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.



Spende Blut – Rette Leben!

TERMINE 2019

April

11	Do	Bußfeier	Pfarre
22	Mo	Hausruckwanderung, Frankenburg	Naturfreunde
24	Mi	Blutspendeaktion in der VS	ÖRK
27	Sa	Vortrag - Welt der kleinen Wunder	GH Hiegelsperger
30	Di	Maibaum setzen	Tanz & Singkreis

Mai

1	Mi	Maiblasen	Musikkapelle
4	Sa	Schmolln-Wallfahrt	Pfarre
5	So	Florianifeier	Pfarre und Freiwillige Feuerwehr
11	Sa	Muttertagsfeier mit Ausflug	Pensionistenverband
12	So	Muttertagsnaschmarkt	Pfarre
18	Sa	Frühjahrswanderung um den Schiederweiher / Frühjahrsfahrt	Naturfreunde / Oldtimer
19	So	Erstkommion Zell am Pettenfirst	Pfarre
29	Mi	Großübung	Freiwillige Feuerwehr
30	Do	Jubiläumsfest	Freiwillige Feuerwehr

Juni

8	Sa	Firmung in Zell am Pettenfirst	Pfarre
9	So	Bauernolympiade	Landjugend
15	Sa	Marschwertung in Zipf	Musikkapelle
16	So	Marschwertung in Zipf	Musikkapelle
19	Mi	Feuerwehrwanderung	Freiwillige Feuerwehr
22	Sa	Almwanderung zur Genneralm / Petersfeuer	Naturfreunde / Fischer
23	So	Knödelstraße	GH Leitner
28	Fr	Nachwuchsturnier	Sportverein
29	Sa	Hobbyturnier	Sportverein
30	So	Frühschoppen / Landeswanderung in Ampflwang	Sportverein / Naturfreunde

Juli

2	Di	Sternwallfahrt	Pfarre
7	So	Kirtag / 12. Kunstsymposium „Frauenzell“ - Insieme“ bis 21. Juli	Pfarre / Frauenzell
13	Sa	Jungscharlager bis 17. Juli / Almwanderung zur Hütteneckalm	Pfarre / Naturfreunde
14	So	Frühschoppen Rotes Kreuz, Thomasroith	Rotes Kreuz
19	Fr	Vernissage Frauenzell	Frauenzell
20	Sa	3. kleines Zeller Biersymposium im Mennerhaus	SPÖ Zell
21	So	Bergmesse am Pettenfirst	Pfarre & Naturfreunde
28	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimer

Terminänderungen vorbehalten!!



Ein Dorf in Bewegung – Neuigkeiten der Gesunden Gemeinde Zell am Pettenfirst

Neulich hörte ich jemanden sagen: „Dafür, dass Zell so ein kleiner Ort ist, gibt es eigentlich ganz schön viele Angebote!“

Dem kann ich nur freudig zustimmen. Das Vereinsleben war immer schon lebendig und viele ehrenamtliche MitarbeiterInnen haben für die Erhaltung und Weiterentwicklung ihrer Vereine gesorgt und tun es immer noch!

Dort und da ist auch eine Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde entstanden, die so selbstverständlich geworden ist, dass man denken könnte, es wäre immer so gewesen.

Der Turnsaal und sogar das Pfarrheim sind mittlerweile ständig belegt und könnten manchmal Doppelschichten fahren. Es wird geturnt, getanzt, geschwitzt und gelacht. So wie es sein soll in einer „gesunden“ Gemeinde. Auch die jährlichen „Kräuter- und auch historischen Wanderungen“ gehören zum fixen Programm. Ebenso wie Faszientraining, Square Dance, Rückenfit, Seniorenturnen, Step-aerobic, Yoga und Entspannungsabende.

Bei Schön- und Schlechtwetter sieht man die GemeindebürgerInnen laufen, walken, langlaufen, biken und spazieren gehen. Dort und da findet eine sportliche Runde ihren Abschluss in unseren gemütlichen Wirtshausstuben. Besonders erfreulich waren die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen im Frauengesundheitsmonat im vergangenen Oktober.

Auch im Projekt „Xunde Runde“ mit der Jungschar hat sich wieder was getan. Anfang des Jahres nahmen die JungscharleiterInnen an einem Workshop zum Thema: „Ich bin einzigartig“ teil. Sie bekamen wertvolle Tools für die Arbeit mit den Jugendlichen und Kindern an die Hand, mit denen sie weiterhin so manche Jungscharstunde gestalten werden können.

Alles in allem lässt dies nur einen Schluss zu: Die ZellerInnen lassen sich „bewegen“.
Nur weiter so und Danke!

Euer Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Zell am Pettenfirst

Gemüselaibchen mit Joghurdip

Zutaten für 2 Portionen:

100 g Kartoffel
50 g Karfiol
50 g Broccoli
50 g Karotten
50 g Lauch
20 g Vollkornmehl
1 Ei
Salz, Pfeffer, Kräuter
2 EL Rapsöl

Für den Joghurt-Dip:

250 g fettarmen Joghurt
Schnittlauch
2 Essiggurkerl
1 TL Senf
etwas Zitronensaft



Quelle: Gesundheit.gv.at

Zubereitung

Kartoffel in Salzwasser kochen, schälen und durch eine Kartoffelpresse drücken.

Gemüse waschen, Karfiol und Broccoli in kleine Röschenteilen und in etwas Wasser 1 bis 2 Minuten dünsten. Karotten fein raspeln und Lauch in sehr dünne Streifen schneiden. Kartoffel und Gemüse vermengen, Vollkornmehl und Ei hinzufügen, mit Salz, Pfeffer und Kräuter würzen, gut durchmischen und zu Laibchen formen.

Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Laibchen bei mittlerer Hitze auf beiden Seiten braten. Für den Dip Joghurt mit fein geschnittenen Schnittlauch und klein geschnittenen Essiggurkerl vermischen, Senf und Zitronensaft hinzufügen, mit Salz und Pfeffer würzen.

TIPP: Gemüselaibchen können auch im Backrohr auf Backblech bei 160°C ca. 20 Minuten gebacken werden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Pettenfirst

Am 9. Februar 2019 fand die 130. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell am Pettenfirst im Gasthof Leitner statt. Zahlreiche Mitglieder sowie die Ehrengäste Bgm. Johann Stockinger, Vbgm. Josef Krautgasser, ABl Johann Wagner und als Vertreter des Roten Kreuzes Herr Jakob Kaltenbrunner folgten der Einladung.

Abgesehen von dem sehr interessanten Jahresbericht über verschiedenste Einsätze, Übungen und Tätigkeiten im Jahr 2018 wurden auch die Verleihungen der Leistungsabzeichen durchgeführt.

Neben zahlreichen Einsätzen (Verkehrsunfälle, Tierrettungen, Sturmschäden, usw.) wurde die FF Zell am Pettenfirst unter anderem auch im FKAT-Zug nach Gosau entsendet, um sie dort im Kampf gegen die Schneemassen zu unterstützen. Daher wurde am 14. Jänner 2019 zu den Schneeschaufeln gegriffen, um die Dächer wichtiger Gosauer Gebäude vom Schneedruck zu entlasten.



Die Zeller Feuerwehrleute bildeten gemeinsam mit der FF Ungenach und der FF Neukirchen an der Vöckla eine Einheit. Gemeinsam wurde das Dach des örtlichen Schiverlehs, des Kassenhauses und zweier Wohnhäuser von den Schneemassen befreit.

Des Weiteren konnte der Jugendbeauftragte Franz Purer jun. voller Stolz über ein erfolgreiches Arbeitsjahr mit der Feuerwehrjugend berichten.



Hier noch ein Überblick der Auszeichnungen:

Leistungsabzeichen Bronze:

Lorenz Aigner
Antonia Rudinger
Birgit Rudinger

Branddienstleistungsprüfung Bronze:

Hans Peter Doppler
Stefan Ecker
Andreas Gröstlinger
Alois Holl
Thomas Kaltenbrunner
Sandra Klein
Andreas Mittermaier
Hermann Pohn
Franz Purer
Anton Rudinger
Antonia Rudinger
Martin Sattleder
Andreas Schrank
Thomas Seiringer
Christopher Spalt

Wissenstestabzeichen in Silber:

Julian Brandl
Andreas Kaltenbrunner

Wissenstestabzeichen in Gold:

Daniel Gruber
Josef Rudinger
Markus Wagner

Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen Bronze:

Johannes Sattleder
Fabian Staudinger

Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen Silber:

Andreas Kaltenbrunner
Bernhard Pohn
Johanna Rudinger

Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen Gold:

Lorenz Aigner

Quelle: FF Zell am Pettenfirst



40 Jahre Tanz- und Singkreis Zell am Pettenfirst



Quelle: Friedrich Zweimüller

Der Tanz- und Singkreis Zell am Pettenfirst feiert heuer sein 40jähriges Bestehen. Gegründet wurde dieser 1979 von Herrn Alois Pohn mit dem Ziel, das heimische Brauchtum zu pflegen und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Maibaum aufstellen und Sonnwendfeuer sind Bräuche, die wieder belebt wurden. Außerdem sind der Trachtensonntag mit Dorffest, sowie die Mitwirkung bei

kirchlichen Festen fixe Programmpunkte im Jahreskreis. Getanzt werden eine große Anzahl heimischer Volkstänze und Plattler, wobei ganz besonders der „ZELLER LANDLER“ hervorzuheben ist, der von einer bis 1954 existierenden Zeller Landlergruppe getanzt wurde und dann fast in Vergessenheit geriet. Dieser Landler wurde von uns in seiner ursprünglichen Form wieder ausgegraben und wird nur von uns getanzt. Damit dieses einmalige Kulturgut auch weitergegeben werden kann, wurde ein Video aufgenommen und im Archiv des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen aufbewahrt. Auch der Bergknappentanz wurde zu besonderen Anlässen aufgeführt, darunter auch anlässlich der Landesausstellung „Kohle und Dampf“ in Ampflwang, wo er auch in einem Bericht im Fernsehen gezeigt wurde.

Die Teilnahme an Trachtenfesten in Bad Ischl, Krems, Tulln, Graz, Leoben, Innsbruck, Unken, etc. waren Höhepunkte in unserem Vereinsleben.

Damit unser Brauchtum weiterhin erhalten bleibt, sind Interessenten, die Volkstänze erlernen möchten, jederzeit herzlich willkommen.



Der erste Zeller PUCH CLUB stellt sich vor

Irgendwann war in Zell und Umgebung, die doch hohe Oldtimerdichte von Puchmopeds nicht mehr zu übersehen, also taten wir, was getan werden musste: Am 10. Okt. 2018 wurde von vier Zuagroasten und originalen Zeller'n der Zeller Puch Club gegründet.

Die Idee einer Vereinsgründung wurde dadurch bestätigt, dass sich die Anzahl der Mitglieder in den ersten drei Monaten gleich auf 16 erhöhte.

Ob Jung, ob Alt, egal ob mit oder bald im Besitz einer z.B.: MV, VS, DS, MS, R50, Maxi, usw. ist jede/jeder gerne willkommen.

Im Rahmen unserer gemütlichen **Vereinsabende** in den verschiedensten Gaststätten in Zell und Umgebung können Jung und Alt in einer freundschaftlichen Atmosphäre das ein oder andere „Benzingsgespräch“ führen.



Diese Vereinsabende finden jeden ersten Samstag jeden Monats statt. In den Sommermonaten werden diese Treffen mit einer kleinen Rundfahrt verbunden.

Die **Highlights** jedes Jahres sind unsere zwei großen Ausfahrten. Diese werden immer für das Frühjahr und für den Herbst organisiert.

An Veranstaltungen anderer Oldtimervereinen, wie z.B.: Treffen, Rundfahrten, Teilmärkte, usw. werden wir gerne teilnehmen bzw. diese besuchen.

Es würde uns freuen, dich bei einem Vereinsabend oder einer Ausfahrt als Gast oder als angeheimes Mitglied begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Obmann Günther Doppler,
Tel. 0660/2127956

Ortsmeisterschaften Eisstockschießen

Am 12. Jänner 2019 nahmen 6 Mannschaften bei der heurigen Meisterschaft in der REVA-Halle teil.



1. Platz, Ortsteil Kreuth:
Quelle: Gemeinde Zell a. P.
Karl Streif, Anton Stelzhammer, Josef Königseder, Rupert Wagner, Josef Six (Schiedsrichter), Josef Krautgasser



2. Platz, Ortsteil Hinterschachen:
Quelle: Gemeinde Zell a. P.
Josef Six, Andreas Kienberger, Christoph Pohn, Robert Fuchs, Josef Krautgasser, Stefan Ecker (nicht am Foto)
Den 3. Platz belegte die Mannschaft aus dem Ortsteil Bruck.

Zeller Eisstockmeisterschaften

Auch beim Gasthaus Leitner wurde kurz entschlossen die Zeller Eisstockmeisterschaft auf der Natureisbahn gestartet. Das Wetter spielte verrückt, doch der Spaß überwiegte. Gewinner war der Kirchenchor – natürlich, sie spielten auch mit den geschulten Augen des Schutzengels ;-). Auf das Startgeld wurde verzichtet und alle Teilnehmer erhielten Sachpreise.



Siegerfoto: *Walter Aigner, Anton Pohn, Josef Six, Herbert Seiringer, Franz Kaltenbrunner*
Quelle: Gemeinde Zell a. P.

SV Grün-Weiß Zell am Pettenfirst

Weihnachtsfeier im Gasthaus Leitner

Am 15. Dezember 2018 traf sich der Nachwuchs samt Eltern im Gasthaus Leitner. Nachdem sich alle Kids gestärkt hatten, besuchte uns ein Zauberer. Mit seinen tollen Tricks brachte er die Kinder zum Staunen. Wir möchten uns bei Bürgermeister Stockinger, dem Gasthaus Leitner und unserem Obmann Matthäus Grünbacher für die Unterstützung herzlich bedanken!

Das Trainerteam der Nachwuchskids



Quelle: Alexandra Gneth

Skirennen

Am 6. Jänner 2019 fand nach einigen Jahren Pause wieder ein Kinderskirennen statt.

Die Kinder waren mit vollem Einsatz dabei und freuten sich über Ihre Medaillen und Pokale.

Nach der Siegerehrung konnten sich die Teilnehmer und die Eltern im Clubheim stärken.

Wir hoffen, dass wir diese Veranstaltung nun wieder jährlich durchführen können.



Quelle: Alexandra Gneth

Vorankündigung

Fest „40 Jahre SV GW Zell am Pettenfirst“
am Sportplatz

28.06.2019 Nachwuchsturnier

29.06.2019 Jonny Gedächtnisturnier

30.06.2019 Feldmesse mit Frühschoppen
(Hüpfburg, Kinderbetreuung)

Beim Frühschoppen ist ein Treffen ehemaliger Spieler und Funktionäre geplant.

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbands und der Jägerinnen und Jäger richten sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohl-erzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh kann sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Jungtiere und Gelege auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Wildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs.

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck.

Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Fotos: B. Moser.
Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **von Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier auf-

einanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, 1110 Wien, Guglgasse 13

Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Systemstahl GmbH in Zell am Pettenfirst sucht Verstärkung!



Ausbildung mit Zukunft -
mache eine LEHRE bei uns und starte Deine Karriere in einem jungen engagierten Team.

LEHRE

als

Bürokauffrau / -mann

Die Firma Systemstahl versteht sich als dienstleistungsorientierter Gitterrost-, Eingangsmatten-, Steigtechnik- und Treppenlieferant mit Kompetenz. Mit mehr als 20-jähriger Erfahrung in diesen Bereichen haben wir uns die ganzheitliche Unterstützung unserer Kunden von der Planung, Durchführung bis zur Montage zum Ziel gesetzt.

Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem familiär geführten Betrieb - nutze die Chance und werde Teil unseres Teams!

**Interessiert? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
bevorzugt per e-mail an: office@systemstahl.at**

Bezahlung laut KV LE € 650,- br/Mo.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Ausbildung „Lehrabschluss im 2. Bildungsweg“.

PAPIER - Abfuhrtermine 2019

Abfuhrtag	Datum	
Freitag	19. April	6-wöchentlich
SAMSTAG	1. Juni	6-wöchentlich
Freitag	12. Juli	6-wöchentlich

■ Altpapier und Kartonagen (Karton bitte falten!)

BITTE KEINE Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl) in die Altpapiertonne!



GELBER SACK - Abfuhrtermine 2019

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	15. Mai	6-wöchentlich
Mittwoch	26. Juni	6-wöchentlich
Mittwoch	07. August	6-wöchentlich

- Kunststoffverpackungen
- Kunststofffolien und -Säcke
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffbecher und -Tassen
- Getränkepackerl (Milch- und Saftpackerl)
- Metallverpackungen

Bitte nur flachgedrückte, gestapelte, saubere und restentleerte Verpackungen sammeln



RESTABFALL - Abfuhrtermine 2019

Abfuhrtag	Datum	
Donnerstag	18. April	4-wöchentlich
Donnerstag	16. Mai	4-wöchentlich
Donnerstag	13. Juni	4-wöchentlich
Donnerstag	11. Juli	4-wöchentlich
Donnerstag	8. August	4-wöchentlich



BIOABFALL – Abfuhrtermine 2019

Abfuhrtag	Datum	
Mittwoch	17. April	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DONNERSTAG	02. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	15. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	29. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	12. Juni	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	26. Juni	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	10. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	24. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
Mittwoch	07. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung



Die Papiertonne, die Gelbe Säcke, die Restabfalltonne sowie die Biotonne sind am Vorabend oder spätestens um 06:00 Uhr am Tag der Abholung bereitzustellen!

Sperrmüllentsorgung 2019

Fr, 12. April

Fr, 13. September

Jeweils von 14 bis 18 Uhr am Bauhof Zell a. P.



In der Adventzeit fand wieder die alljährliche Kinderweihnachtsfeier in der Volksschule statt. Ein ganz besonderes Dankeschön an die freiwilligen Helfer, ohne die so ein Fest nur schwer durchzuführen wäre. Es wurde eifrig musiziert, gesungen, Gedichte und Geschichten vorgetragen.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Im Kindergarten war der Clown zu Besuch. Die Kinder waren von den Kunststücken fasziniert.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Auch die Kinder der Volksschule statteten uns einen Besuch ab. Nach einer Gesangseinlage wurden alle Kinder traditionell mit einem Faschingskrapfen belohnt.

Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst